



Ausgabe 100

Uedem, Sonsbeck, Kevelaer, Issum, Alpen, Xanten und Umgebung

November 2025

100 AUSGABEN „UNSERE ZEITUNG“ EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Mit dieser Ausgabe feiern wir etwas ganz Besonderes: die 100. Ausgabe unserer Monatszeitung.

Ein Moment, der uns innehalten lässt – und vor allem ein Anlass, Danke zu sagen. Seit der ersten Ausgabe begleiten Sie uns mit Ihrer Aufmerksamkeit, Ihrem Vertrauen und Ihrer Neugier. Ihr habt „Unsere Zeitung“ nicht nur gelesen, sondern mit Leben gefüllt: durch Rückmeldungen, Geschichten, Unterstützung. Ob als treue Leserinnen und Leser, als engagierter, treuer Werbepartner oder als wohlwollende Kritiker – Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir heute auf 100 Ausgaben zurückblicken dürfen.

100 Ausgaben bedeuten 100 Monate voller Themen, Begegnungen

und Entwicklungen. Von lokalen Ereignissen über persönliche Porträts bis hin zu gesellschaftlichen Impulsen – wir haben berichtet, kommentiert, dokumentiert. Und ihr wart dabei.

Unser tiefster Dank gilt Euch allen – für die Treue, Zeit und Eure Verbundenheit. In einer Zeit, in der vieles schnelllebig ist, ist die kontinuierliche Begleitung ein Geschenk. Das zeigt uns, dass lokale Berichterstattung, ehrliche Worte und ein offenes Ohr ihren Platz haben – und gebraucht werden.

Wir blicken nach vorn und freuen uns auf die nächsten Ausgaben – mit frischen Themen, spannenden Geschichten und dem festen Ziel, weiterhin uns und damit die Qualität zu verbessern. Mit frischem Elan, neuen

Ideen und dem festen Vorsatz, weiterhin nah an der Lebenswelt zu bleiben. Denn „Unsere Zeitung“ ist nicht nur ein Medium – sie ist ein gemeinsames Projekt. Herzlichst, das Redaktionsteam von „Unsere Zeitung“



Liebes UZ – Team, sehr geehrter Herr Modrow, lieber Jörg!

Ein stolzes Jubiläum:

Mit der 100. Ausgabe feiert „Unsere Zeitung“ einen besonderen Meilenstein in der lokalen Medienlandschaft. Im Namen der Gemeinde Sonnsbeck gratuliere ich Jörg Modrow und seinem engagierten Team von Herzen zu diesem beeindruckenden Erfolg. Seit ihrer ersten Ausgabe hat sich die UZ Niederrhein zu einer hervorragenden Informationsquelle für unsere Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Mit viel Leidenschaft und einem offenen Ohr für die Menschen vor Ort begleitet „Unsere Zeitung“ das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben in Sonnsbeck und der Region – immer nah dran, immer aktuell und stets mit Herzblut gestaltet. Gerade in einer Zeit, in der regionale Berichterstattung wichtiger ist denn je, zeigt dieses Jubiläum, welch wertvolle Arbeit hier geleistet wird. Jede Ausgabe trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft zu stärken, lokale Themen sichtbar zu machen und Menschen miteinander zu verbinden. Im Namen der Gemeinde Sonnsbeck danke ich allen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem Engagement zum Gelingen dieser Zeitung beitragen. Möge „Unsere Zeitung“ auch in Zukunft mit derselben Begeisterung fortbestehen und noch viele weitere Jubiläen feiern können. Herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe – und weiterhin viel Erfolg, Freude und Inspiration sowie treue Leserinnen und Leser – und noch viele weitere erfolgreiche Ausgaben für die kommenden Jahre.



Mit herzlichen Grüßen Ihre NADINE BOGEDAIN
BÜRGERMEISTERIN

Themen in der Ausgabe:

Senioren in der Digital- Falle Seite 7
Glückwünsche zum Jubiläum- Seite 12
Gesundheitsthemen- Seite 21
Neues Altenheim- Seite 5
Vorstellung Rossimedia- Seite 15



Die neue Serie in der UZ über Gesundheit, Sport und Ernährung. Der Weg zum besseren Wohlbefinden. Dieses Mal über Schmerzen.



Donka Lebenicnik
zertifizierter
ImmoXpert

**Blumenheideweg 6a
47625 Kevelaer
info@immo-leben.de
Tel. 02832 - 97 98 141**



IMMOLeben
...mehr als nur wohnen!

GUTSCHEIN:
KOSTENFREIE EXPERTEN-BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE

Kostenfrei
im Wert von
595 €

Warum Experten-Bewertung?

Ihre Immobilie ist einzigartig – und so sollte auch ihre Bewertung sein. Schnellbewertungen übersehen oft entscheidende Merkmale. Setzen Sie auf eine gründliche Analyse mit vollständigen Daten. So schaffen Sie die beste Grundlage für einen erfolgreichen Verkauf.

Innerhalb von 48 Stunden fertig | Unkomplizierte Datenerhebung | Über 20 Jahre Erfahrung |
Professionelle Ausarbeitung | Kostenfrei und unverbindlich für den Verkauf | Inkl. GRATIS - Erstberatung

Brennstoffhandel

René Bergmann



Kaminholz

Blumenheideweg 6
47625 Kevelaer-Wetten

rene-bergman81@web.de

Mobil: 0173-7407258

www.kaminholz-kevelaer.de

Gesundheitsangebot mit Musik, Weckmannessen und Texten von Dr. Bastian Rütten



Gemütliche Nikolausstunde im Priesterhaus

Kaum eine Zeit ist so voll von Geschichten, Liedern und Erinnerungen wie es der Advent ist. Und an nur wenigen Tagen hängen so viele besondere Erinnerungen, wie am Nikolaustag. Zu diesem Anlass lädt das Kevelaar Marketing gemeinsam mit der Wallfahrtsleitung am Dienstag, 2. Dezember 2025, um 15 Uhr in den historischen Saal des Priesterhauses ein. Die Teilnehmenden erwartet ein rund anderthalbstündiges Gesundheitsangebot mit musikalischer Begleitung, Textbeiträgen und gemü-

lichem Weckmannessen – eine kleine Pause für sich selbst, die der seelischen Gesundheit guttut.

Besinnliche Auszeit für Leib und Seele

„An diesem Nachmittag erklingen alte Lieder zum Zuhören und auch zum Mitsingen. Gedichte, Geschichten und Sagen vom ‚Heiligen Mann‘ dürfen ebenso wenig fehlen wie der Geschmack eines frischen Weckmanns“, sagt Dr. Bastian Rütten. Die Nikolausstunde steht ganz im Zeichen des Mottos „Gesund an Leib und Seele“: ein Angebot, das in einer oft sehr stressigen Zeit bewusst Ruhe,

Gemeinschaft und seelisches Wohlbefinden fördert. Daniela Cox, Wirtschaftsförderin und Leiterin vom Kevelaer Marketing, ergänzt: „Die Nikolausstunde bietet eine wunderbare Gelegenheit, Adventserinnerungen gemeinsam zu teilen und Gästen wie Einheimischen eine warme, einladende Atmosphäre zu schenken“. Zum kulinarischen Teil gehört ein frisch gebackener Weckmann, der wahlweise süß oder herzhaft gereicht wird, begleitet von Kaffee oder Tee: Es wird ein Nachmittag für alle Sinne – ideal, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen

Jetzt schon Plätze sichern

Tickets für das Gesundheitsangebot sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich und kosten 15 Euro pro Person; darin enthalten sind Kaffee, ein Weckmann und ein kleines Andenken an den Nachmittag. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher empfiehlt es sich, frühzeitig zu buchen. Karten können im Ticketshop oder in der Tourist Information im Sölegarten St. Jakob gekauft werden. Weitere Informationen gibt es in der Vorverkaufsstelle, telefonisch unter 02832 122-9911 sowie unter www.kevelaer-marketing.de.

VolksbankRUN in diesem Jahr mit LV Nordrheinmeisterschaften

Zusammen mit dem TuS Xanten veranstaltet das Freizeitzentrum Xanten den 5. VolksbankRUN am 15.11.25 Crosslauf im Naturbad an der Xantener Südsee. In diesem Jahr werden hierbei erstmals auch die Nordrheinmeister im Crosslauf über die verschiedenen Distanzen ermittelt. Wir freuen uns, dass der Lauf auf diese Weise über die Grenzen des Niederrheins hinaus noch mehr Aufmerksamkeit bekommt“, freut sich Ludwig Ingenlath, Leiter des Freizeit-zentrums Xanten, in dessen Naturbad die Veranstaltung stattfinden wird. „Wir sind sicher, dass die anspruchsvolle Strecke in der schönen Location wieder gut angenommen wird.“ In den Vorjah-ren fiel der Termin des VolksbankRUN leider parallel zu den Niederrheinmeis-terchaften Crosslauf. Dank der Initia-tive von Christoph Verhalen kommen diese jetzt erstmals auch nach Xanten.



UZ ANZEIGENPREISE

1 Seite	325,-	1/4 Seite	110,-	1/16 Seite	40,-
1/2 Seite	175,-	1/8 Seite	60,-	Würfel	30,-
				(ca. 48 x 48 mm)	

TEL. (02832) 9 25 00 64 ▪ SERVICE@UZ-NIEDERRHEIN.EU

NEUES ALTENHEIM IN ISSUM

Die Versorgung älterer Menschen mit stationären Pflegeplätzen ist für die Gemeinde Issum von zentraler Bedeutung.

Der aktuelle Pflegebedarfsplan des Kreises Kleve zeigt deutlich, dass im Gemeindegebiet dringender Handlungsbedarf besteht, da die Kommune beim Thema stationäre Pflege bislang nicht ausreichend aufgestellt ist. Dies gilt insbesondere für den Ortsteil Issum, der über kein Altenheim verfügt. Innerhalb Bevölkerung gibt es den klaren Wunsch, im eigenen Ort alt werden und auch den letzten Lebensabschnitt im Ortsteil Issum verbringen zu können. Diesem Anliegen hat sich auch die Kommunalpolitik angenommen und verschiedene mögliche Standorte geprüft. Allerdings scheiterten diese bisher an der Größe oder an der Lage der Grundstücke. Ein Hauptaugenmerk der Verwaltung lag bei der Grundstückssuche darauf, dass dieser zentrumsnah liegt. So sollen die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin am Dorfleben teilhaben können und im Gemeindeleben integriert bleiben. Kämmerer Alexander Alberts hat gemeinsam mit Vertreter der CDU-Fraktion deshalb den Kontakt mit möglichen Betreibenden gesucht. Ziel war dabei auch immer die Suche nach einem geeigneten Grundstück, welches auch von der Größe den Anforderungen gerecht wird. Der Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. war von Beginn an interessiert. Schnell

wurde mit der ehemaligen „Villa Diebels“ ein passendes Grundstück im Ortskern durch den Caritasverband „durchleuchtet“. Im Ergebnis ist hier tatsächlich die Realisierung eines 48-Betten-Hauses in einem Hauseigentumsmodell denkbar. Die Verwaltung hat umgehend Kontakt mit den Eigentümern sowie der Firma Eck & Company Immobilien GmbH aufgenommen. Schnell konnte man sich auf einen Kauf einigen und der Rat hat in der letzten Ratssitzung am 23.09. entsprechende Haushaltsmittel umgeschichtet, sowie die Verwaltung mit dem Kauf beauftragt. Auch mit dem Kreis Kleve fanden bereits Gespräche zur baurechtlichen Umsetzung statt. Der bestehende Bebauungsplan kann entsprechend angepasst werden. Der Caritasverband Geldern - Kevelaer plant ein modernes Altenheim mit insgesamt 48 Pflegeplätzen, verteilt auf zwei Wohnblöcke. Jeder Block wird über zwei Wohngruppen mit jeweils zwölf Zimmern, einer Gemeinschaftsküche sowie einem Gemeinschaftsraum verfügen. Erste architektonische Entwürfe wurden bereits erstellt. Im Eingangsbereich des Gebäudes soll zudem ein offenes Café entstehen, welches auch von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann. Damit wird ein entscheidender Schritt getan, um die Pflegeinfrastruktur in der Gemeinde Issum zukunftsfähig aufzustellen und den Bürgerinnen und Bürgern ein Altern in der Heimat zu ermöglichen.



Sport Outlet
Sonderpostenmarkt NELLESEN
ca. 10000 Teile Sportartikel bis zu 70% reduziert

Neu eingetroffen!!!

Nellegen

**SPORT UND
FREIZEIT**
Inh. Klaus Nellesen

Hochstraße 51 · SONSBECK · Tel. 02838/91700

Freude in den Alpener Kindertagesstätten

Auch in diesem Jahr konnten sich acht Einrichtungen in der Gemeinde Alpen über eine finanzielle Unterstützung aus der Annemarie-Mäckler-Stiftung freuen. Bürgermeister Thomas Ahls und Maike Becker, Geschäftsführerin der Stiftung, übergaben die Fördermittel im Rahmen einer kleinen Feierstunde im katholischen Kindergarten St. Michael in Menzelen-West.

- Waldkindergarten Alpen
- Katholische Kindergärten St. Josef (Menzelen-Ost) und St. Michael (Menzelen-West)
- Katholische Kindertagesstätten St. Martin (Bönninghardt) und St. Nikolaus (Veen)
- Evangelisches Familienzentrum Alpen

Pro Kita-Gruppe wurde ein Betrag von 150 Euro ausgeschüttet – insgesamt stellte die Stiftung damit 3.000 Euro zur Verfügung. Das Geld soll von den Kindergärten individuell für Anschaffungen oder Ausflüge verwendet werden, um den Alltag der Kinder noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Gefördert wurden in diesem Jahr folgende Einrichtungen:

- DRK-Kindertageseinrichtung Tausendfüßler
- Familienzentrum St. Ulrich in Alpen



„Es ist schön zu sehen, dass die Mittel aus der Annemarie-Mäckler-Stiftung direkt den Kindern in unseren Kindertagesstätten zugutekommen“, sagte Bürgermeister Thomas Ahls bei der Übergabe. Maike Becker ergänzte: „Die Stiftung möchte auch in Zukunft dazu beitragen, dass in Alpen gute Rahmenbedingungen für Bildung und Betreuung bestehen.“ Mit ihrem Engagement sorgt die Annemarie-Mäckler-Stiftung seit Jahren dafür, dass Kinder in Alpen bestmögliche Voraussetzungen für Spielen, Lernen und Gemeinschaft erfahren.



**Ihre
Anzeige
1/16 Seite**

nur 40,-



**UZ-NIEDERRHEIN.EU
UND
BEI FACEBOOK**

Zwei Standorte, eine Expertise

KOOPERATION IN ORTHOPÄDIE UND WIRBELSÄULENCHIRURGIE

Die orthopädische Versorgung am Niederrhein wird gestärkt: Das Evangelische Krankenhaus Wesel (EVK) und das Sankt-Josef-Hospital Xanten bündeln dazu ab sofort ihre Kompetenzen in der Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie.

Hintergrund sind politische Weichenstellungen durch den Landeskrankenhausplan NRW, der eine Zusammenarbeit wie diese gezielt fördert. Für Patienten bedeutet dies, dass sie von einem umfassenden Leistungsangebot in der Region profitieren und kurze Wege zur spezialisierten Versorgung haben.

Der Fachbereich der Wirbelsäulenchirurgie wird dabei in den Händen der Weseler Experten verbleiben, während der Bereich Endoprothetik (insbesondere Knie- und Hüftgelenkschirurgie) in Xanten verankert ist. Damit Patienten keine weiten Wege auf sich nehmen müssen, bieten beide Kliniken gegenseitige Indikationssprechstunden zur Anamnese und Therapieplanung an – in Wesel für die Endoprothetik, in Xanten für die Wirbelsäulenchirurgie.

Wer einen Termin vereinbaren möchte, meldet sich wie gewohnt direkt bei

seinem regionalen Krankenhaus, während ggf. notwendige Operationen im Rahmen stationärer Behandlungen am jeweiligen „Hauptstandort“ durchgeführt werden. „Politische Entscheidungen stellen die Krankenhäuser vor neue Herausforderungen.

Wir haben die Chance genutzt, gemeinsam eine Lösung zu entwickeln, die für unsere Patienten einen deutlichen Mehrwert bietet und wohnortnahe Spitzenmedizin sowie gebündelte Expertise garantiert“, betont Prof. Dr. med. Thorsten Ernstberger, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Wirbelsäulen- und Unfallchirurgie am EVK in Wesel. Für Patienten entsteht dadurch eine klare Struktur der Versorgung: In Wesel wird die Behandlung an der Wirbelsäule gebündelt, während in Xanten der Schwerpunkt in der Endoprothetik liegt. Die Indikationssprechstunden an beiden Orten stellen sicher, dass die Nähe zur Heimat erhalten bleibt und gleichzeitig höchste medizinische Kompetenz verfügbar ist. „Wir bündeln das Beste aus zwei Welten – Spezialisierung einerseits, wohnortnahe Versorgung andererseits“, so Prof. Ernstberger weiter. „Auch für

junge Ärzte ist die Kooperation attraktiv, denn die Weiterbildungsmöglichkeiten beider Standorte bestehen so fort. Damit bleibt die Facharztausbildung in vollem Umfang erhalten, was nicht nur die Qualität der medizinischen Versorgung sichert, sondern auch die Region für den medizinischen Nachwuchs interessant macht.“

Das Sankt-Josef-Hospital Xanten begrüßt die Zusammenarbeit ebenso. So führt Dr. med. Olaf Nosseir aus: „Mit der Kooperation stellen wir uns den Herausforderungen der Krankenhausstrukturreform aktiv. Gemeinsam schaffen wir eine zukunftsfähige Versorgungsstruktur, die medizinische Qualität, Spezialisierung und regionale Nähe optimal miteinander verbindet.“

Zugleich stärken wir damit unsere Bedeutung in der Endoprothetik am Standort Xanten und positionieren uns weiterhin als leistungsstarkes Zentrum für Gelenkersatz. Darüber hinaus erhöhen wir mit dieser Entwicklung auch die Attraktivität unserer Standorte für qualifizierte Fachkräfte – denn moderne Strukturen, klare Schwerpunkte und Entwicklungsperspektiven sind



entscheidend, um engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden.“

Patientinnen und Patienten, die weitere Informationen wünschen oder einen Termin vereinbaren möchten, erreichen das Wirbelsäulenzentrum am Evangelischen Krankenhaus Wesel unter Telefon 0281 106-2200, per E-Mail an wsz@evk-wesel.de

evkwesel.de oder direkt über die Website gesundheitscampuswesel.de/wirbelsaenzentrum sowie die Endoprothetik im Sankt Josef-Hospital Xanten unter Telefon 02801/710-452, per E-Mail an chirurgie@sankt-josef-hospital.de oder direkt über die Website www.sankt-josef-hospital.de/unfallchirurgie-und-orthopaedie/

Neues Paralleltandem sorgt für Bewegung und Begegnung



Freude über das neue Tandem

Uedem Große Freude im Laurentius-

Haus Uedem: Dank zahlreicher Einzel-

spenden konnte das Seniorenhaus ein neues Fun2Go-Paralleltandem der Marke vanRaam anschaffen. Das besondere Fahrrad ermöglicht es den Bewohnerinnen und Bewohnern, gemeinsam mit Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes Ausflüge ins Dorf und in die Umgebung zu unternehmen – und dabei wertvolle gemeinsame Zeit an der frischen Luft zu genießen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das neue Tandem nun offiziell vorgestellt. Neben Mitgliedern des Hausbeirats und einigen Spenderinnen und Spendern war auch Bürgermeister Rainer Weber zu Gast, der gemeinsam mit Hausleitung Susanne Heinrichs die erste Probefahrt unternahm. Nach der Runde zeigte er sich begeistert: „Das ist

eine großartige Idee – Bewegung, frische Luft und soziale Nähe auf einmal. Das bereichert das Leben im Laurentius-Haus enorm.“

Das neue Fun2Go-Paralleltandem ist ein modernes, dreirädriges Seiten-an-Seiten-Tandem. Anders als bei herkömmlichen Tandems sitzen die Fahrer:innen nebeneinander statt hintereinander – das erleichtert die Kommunikation und sorgt für ein echtes Gemeinschaftsgefühl. Gesteuert wird das Rad von einer Person, während beide gleichzeitig in die Pedale treten können. Durch die stabile Bauweise und den kleinen Wendekreis lässt sich das Fun2Go auch auf engem Raum sicher bewegen. Die ergonomischen, verstellbaren Sitze und die mögliche elektrische Tretunterstützung

machen das Fahren besonders komfortabel – auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Finanziert werden konnte das Tandem durch die Unterstützung zahlreicher lokaler Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen. Zu den großzügigen Spendern gehören die Bürgerstiftung Uedem, der Werbering Uedem, die St. Hubertus Schützenbruderschaft Uedemerbruch, die Sparkasse Rhein-Maas, die Volksbank an der Niers, die Firma Omexon, Edeka Puleo sowie mehrere Einzelspenderrinnen und -spender.

„Wir sind überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft in der Gemeinde“, sagt Hausleitung Susanne Heinrichs. „Mit dem neuen Tandem können wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Stück Freiheit und Lebensfreude zurückgeben – und das verdanken wir vielen engagierten Menschen hier vor Ort.“



**Die Mitglieder der B.I.S.
gratulieren herzlichst zur
100. Ausgabe "Unsere
Zeitung" in 9 Jahren.**



**Bürgernah und
unabhängig, dass haben
wir gemeinsam.**

Alles Gute weiterhin.



Therapie- und
Gesundheitszentrum
Sonsbeck

Alles Gute zur 100. Ausgabe!



Parkstr. 2 - 47665 Sonsbeck Tel.: 0 28 38 - 9 67 56
www.therapiezentrum-sonsbeck.de

FÖRDERAUFRUF

Unterstützung für ehrenamtliches Engagement in der Integrationsarbeit

Das ehrenamtliche Engagement im Bereich Integration hat im Kreis Wesel einen hohen Stellenwert. Freiwillige leisten mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Zusammenleben und begleiten Menschen auf ihrem individuellen Weg der Integration. Mit der am 17. April 2025 veröffentlichten Richtlinie zur Förderung Kommunalen Integrationszentrums schafft das Land Nordrhein-Westfalen neue Möglichkeiten zur Stärkung der Resilienz und zur Prävention gegen Radikalisierung. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Wesel erhält im Rahmen dieser Förderung Mittel, um insbesondere das Engagement zugunsten Geflüchteter und junger Erwachsener Geflüchteter sowie Neuzugewandelter zu unterstützen. Ein Teil der Fördermittel kann an Dritte weitergegeben werden: Anerkannte gemeinnützige Organisationen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte sowie

weitere Initiativen der Flüchtlings- und Integrationsarbeit im Kreis Wesel können im Jahr 2025 eine Pauschalförderung in Höhe von 1.000 Euro erhalten. Diese Mittel sollen insbesondere dazu beitragen, ehrenamtliches Engagement zu stärken, soziale Kontakte zu fördern und die Einbindung junger Geflüchteter und Zugewanderter zu verbessern.

Gefördert werden unter anderem folgende Maßnahmen:
Sachausgaben für Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung als Präventionsmaßnahme gegen extremistische Haltungen (z. B. interkulturelle Feste oder soziale Begegnungsangebote);

Niedrigschwellige Sprach- und Lesegruppen

Angebote zu lebenspraktischen und einfachen handwerklichen Tätigkeiten

Freizeit- und Beschäftigungsange-

NEUER ANSATZ BEI DER RATTENBEKÄMPFUNG

Ratten gelten als unliebsame Mitbewohner der Menschen.

Sie können Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen oder durch ihren Kot und Urin Lebensmittel unbrauchbar machen. Sie verursachen durch ihr Nagen und Graben von Höhlen und Gängen Schäden an der Infrastruktur. Leider sorgen wir Menschen meist selbst dafür, dass Ratten in unserer Nähe genug zu fressen finden und sich bei uns wohl fühlen. Daher ist es dringend nötig, dass alle dazu beitragen, dass sich die Ratten nicht mehr bei uns wohl fühlen!

Die bisherigen Maßnahmen zur Bekämpfung von Ratten haben leider nicht zu einer nachhaltigen Reduzierung der Rattenpopulation geführt. Nur wenn den Ratten die Nahrungsgrundlage genommen wird, kann die Rattenpopulation nachhaltig reduziert werden. Dies ist die Voraussetzung für eine effektive Rattenbekämpfung. Daher ist es im ersten Schritt nötig, dass die Ratten nicht

mehr ungewollt gefüttert werden. Hierbei kann jeder unterstützen: Entsorgen Sie Abfall nur in den dafür vorgesehenen Behältern. Halten Sie Mülltonnen immer geschlossen.

Stellen Sie Müllsäcke und Gelbe Säcke erst kurz vor dem Abfuhrtermin an die Straße. Entsorgen Sie Essensreste nicht über die Toilette oder in der Natur. Halten Sie Ihr Grundstück frei von Abfällen und Sperrmüll, um Ratten keine Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten zu geben. Achten Sie auf saubere und hygienische Verhältnisse in Ihrem Wohnumfeld und verschließen Sie offene Stellen, um das Eindringen von Ratten ins Gebäude zu verhindern. Verwenden Sie ausschließlich geschlossene Kompostiersysteme und geben Sie nur das in den Komposter, was hineingehört. Vermeiden Sie das Füttern von wildlebenden Tieren. Verschließen Sie das Futter von Haustieren. Lassen Sie keine Futternäpfe für Haustiere und Vögel im

bote

Maßnahmen zum interkulturellen Dialog, insbesondere niedrigschwellige Angebote gegen Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung

Maßnahmen sind nur dann förderfähig, wenn sie zwischen dem **04. Juni und 31. Dezember 2025** durchgeführt wurden oder werden. Anträge können gestellt werden, solange Mittel verfügbar sind – spätestens jedoch bis zum **01. Dezember 2025**. Das Antragsformular finden Sie unter folgendem Link: https://www.kreis-wesel.de/system/files/2025-10/Antragsformular_Pauschale_Ehrenamt.pdf Interessierte können das das ausgefüllte Formular per E-Mail an integration@kreis-wesel.de schicken. Im Anschluss prüft das KI Kreis Wesel alle Anträge und informiert die Antragstellenden zeitnah über die Förderfähigkeit ihrer geplanten Maßnahme.

Garten oder auf der Terrasse stehen. Die Gemeinde Issum wird zur Unterstützung ihre Rattenbekämpfung auf private Grundstücke innerhalb geschlossener Ortschaften annehmen. Einen Rattenbefall können Sie über das Formular auf der Homepage der Gemeinde Issum melden. Alternativ können Sie einen Rattenbefall per Mail an **ordnungsamt@issum.de** mitteilen.

Der Mitteilung ist stets eine unterschriebene Betretungserlaubnis beizufügen. Die Meldungen über einen Rattenbefall wird an eine Fachfirma weitergeleitet. Die Fachfirma wird Sie daraufhin kontaktieren und einen Termin mit Ihnen vereinbaren. Die Kosten der Maßnahme werden bei einer Beauftragung durch die Gemeinde Issum übernommen. Bei Rückfragen können Sie sich an Herrn Willemsen wenden unter der Telefonnummer 02835 / 10-67 oder per E-Mail an ordnungsamt@issum.de.

GiroCents: Sparkasse überreicht Kundenspenden an sechs Vereine

7.398,86 EURO FÜR EIN STARKES MITEINANDER

Niederrhein Genau 7.398,86 Euro kamen bei der 22. Staffel von GiroCents zusammen.

Giovanni Malaponti reichte das von rund 2.500 Kundinnen und Kunden der Sparkasse am Niederrhein gespendete Geld jetzt an die Vertreter von sechs Vereinen aus Moers, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg, Alpen und Sonsbeck weiter.

Der Vorraum der Aula des Gymnasiums in den Filder Benden verwandelte sich in eine Infobörse, bei der jeder das Herzensprojekt vorstellte, für das sein Verein sich bei GiroCents beworben hatte. Während des Treffens brachte es die stellvertretende Schulleiterin Gudrun Kanacher auf den Punkt: „Bei allen sechs Projekten steht das Miteinander und die Gemeinschaft im Vordergrund.“ Der Vorsitzende des Fördervereins, Stephan Nies, freute sich über die 38 Prozent beim Spender-Voting: „Damit können wir das Coolnesstraining für die 5. und 6. Klassen mit 2.824,88 Euro bezuschussen.“ Mit dem Projekt, bei dem ältere Schüler die jüngeren in verschiedenen Modulen und Fächern sowie einer Klassenfahrt anleiten, wird am Moerser Gymnasium stufenübergreifend das Wir-Gefühl und das Miteinander gestärkt. Der Stimmenanteil von 21 Prozent bescherte dem Förderverein der Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn 1.575,96 Euro. „Von dem Geld können wir das Angebot unserer sogenannten Bücherei der Dinge erweitern“, sagte Dr. Susanne Marten-Cleef und hatte zur GiroCents-Übergabe einen Plotter mitgebracht. Damit könne man viele tolle Sachen aus Papier und Stoff gestalten. „Das Gerät kann man bei uns ausleihen“, sagte Barbara Gatz-Kuhn und ergänzte: „Aber auch eine Popcorn-, eine Eis- oder eine Seifenblasenmaschine und viele, viele Dinge mehr.“ Für die Sonsbecker Klimpannen nahm Filipe da Silva 1.106,87 Euro entgegen. „Wir ermöglichen Kids mit geistigen oder körperlichen Handicaps den Klettersport“, sagte der speziell ausgebildete Übungsleiter und betonte:

„Beim gemeinsamen Klettern wachsen die Kinder über sich hinaus und ganz wichtig: sie übernehmen Verantwortung für die Gruppe.“ Ebenfalls die Gemeinschaft im Blick hat der Bürgerverein Zukunft Budberg. Klaus Lorenz: „Wir wollen den Brunnen am Marienplatz wieder funktionsfähig machen, da bringen uns die 868,63 Euro schon einen Schritt weiter.“ Seit fast 50 Jahren organisiert das Vener Ferienlager eine zweiwöchige Freizeit für Kinder zwischen 7 und 15 Jahren. Von Cornelia Gietmann erfahren die anderen Vereinsvertreter, dass das Ferienlager eine eigene Abteilung unter dem Dach des Sportvereins Borussia Veen bildet. „Die 525,32 Euro reichen für eine wasserdichte Go-Pro-Kamera und eine Leinwand fürs Lagerkino“, so die von allen Kindern nur Knutschi genannte ehrenamtliche Betreuerin. Stefanie Polotzek, die Präsidentin der Grafschafter Karnevalsgesellschaft Fidelio, hatte zum Treffen einen Radschlaggürtel mitgebracht: „Damit sichern wir die Tänzerinnen beim Training.“ Mit den nützlichen Gurten sei der Verein aber gut ausgestattet. Stefanie Polotzek: „Mit den 525,32 Euro von

den GiroCents-Spendern haben wir das Projektziel erreicht: ein gemeinsamer Tanzworkshop für unsere fünf Tanzgarden und zwei Showtanzgruppen.“ Zum Abschluss bedankte sich Giovanni Malaponti bei allen Kundinnen und Kunden, die zwölf Jahre lang jeden Monat die Restcents vom Konto für gemeinnützige Projekte in Moers, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg, Alpen, Sonsbeck und Xanten gespendet haben. „In den 22 Staffeln sind insgesamt 164.348,82 Euro zusammengekommen“, bilanzierte der Sparkassenchef und fuhr fort: „Das, was bei uns zu einer Erfolgsgeschichte wurde, hat anderswo leider nicht so gut funktioniert.“

Aus diesem Grund habe der IT-Dienstleister das Programm bundesweit eingestellt. Glücklicherweise, so Malapont, könne die Sparkasse am Niederrhein allen Vereinen und gemeinnützigen Initiativen eine tolle Alternative anbieten: „Unsere kostenlose Online-Plattform www.spenden-am-niederrhein.de ist Schritt für Schritt gewachsen.“ In rund drei Jahren seien dort bereits gut 120.000 Euro für mehr als 120 Projekte zusammengekommen.



COACHING CAFE.2

Nach dem großartigen Auftakt im September mit über 100 Besucherinnen und Besuchern,
inspirierenden Workshops und vielen berührenden Begegnungen lädt das Coaching Café

Niederrhein nun zur zweiten Veranstaltung ein: Am 30. November 2025 öffnet das Team erneut die Türen der Lebensart Kevelaer – unter dem zum 1. Advent passenden Motto: „Stressfrei durch die Feiertage“ Das Coaching Café versteht sich als Begegnungsort für alle, die neugierig auf Coaching

sind, neue Impulse für ihr Leben suchen oder einfach einen inspirierenden Nachmittag in herzlicher Atmosphäre verbringen möchten. Der Eintritt findet auf Spendenbasis statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Neue Formate, neue Impulse Für die zweite Ausgabe haben die acht Coaches das Konzept weiterentwickelt – inspiriert durch das positive Feedback der Gäste. Dieses Mal wird das gesamte Programm in einem offenen Raum stattfinden, sodass alle Besucherinnen und Besucher jederzeit dazustoßen, zuhören oder mitmachen können. Auf dem Programm stehen

neben bewährten Mitmachaktionen und Raum für viel Austausch und Begegnung u. a.: Coaching Speed Dating - in lockeren Kurzformaten können Gäste verschiedene Coaches und ihre Themenschwerpunkte kennenlernen. Fishbowl-Diskussion - ein moderiertes Austauschformat, bei dem aus kurzen Impulsen spannende Gespräche und neue Perspektiven entstehen. Stunde der Entspannung - der Abschluss des Nachmittags lädt dazu ein, vor der Weihnachtszeit noch einmal bewusst Kraft zu tanken. Vielfalt erleben - Coaching hautnah. „Unsere Vision ist es, das Coaching Café als wiederkehrendes Format am Niederrhein zu etablieren - einen Ort, an dem Menschen Coaching erleben, Methoden ausprobieren und neue Impulse für ihr Leben mitnehmen können“, sagt das Team des Coaching Cafés. Aktuelle Informationen, Programmdetails und Vorstellungen aller beteiligten Coaches gibt es auf Instagram (@coaching_cafe_). Das Team freut sich auf bekannte und neue Gesichter - und auf einen Nachmittag voller Inspiration, Begegnung und Vorfreude auf eine stressfreie Adventszeit.

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUR 100. AUSGABE**

**wünschen René Schneider
und die SPD Sonsbeck**



René Schneider
Landtagsabgeordneter

Silvana Santoro
SPD-Ortsvereinsvorsitzende

Nadine Bogedain
Bürgermeisterin

Christa Weidinger
SPD, stv. Fraktionsvorsitzende GfS

SPD Sonsbeck

Kommentar René Schneider, MdL

Die UZ Niederrhein – das ist ein Stück Heimat auf Papier. In einer Zeit, in der es besonders Lokalzeitungen immer schwerer haben, sich gegen die digitale Konkurrenz zu behaupten, erscheint die 100. Ausgabe. Dazu gratuliere ich. Mit ihrem Blick auf das, was vor unserer Haustür passiert, bildet die UZ ab, was die Menschen hier bewegt: Veranstaltungen, Informationen, Ehrenamt, Vereine und Unternehmen vor Ort. Durch das große, langjährige Engagement der Verantwortlichen ist sie heute nicht mehr wegzudenken. Auf die nächsten 100 Ausgaben!

**LESEN SIE DIE UZ IM INTERNET:
uz-niederrhein.eu und
bei facebook**



van Heekeren

FENSTER & TÜREN · METALLBAU

Dieter van Heekeren

Sonsbeck, Alpener Str. 31
Tel. 02838/91663 u. 0160/7242531

-  Wintergärten
-  Insektenschutz
-  Vordächer

email: vanheekeren@t-online.de
www.vanheekeren.de

**Terrassenüberdachungen
aus eigener Produktion**

„IMPULS DER ZEIT“

Achtsamkeits- und Atemseminar stärkt Lebensenergie und Resilienz

Kevelaer In ruhiger Atmosphäre und lichtdurchfluteten Räumen sich eine Zeit lang liebevoll und aufmerksam nur sich selbst zuwenden: dazu werden die Teilnehmenden des Seminars „Im Puls der Zeit“ am Samstag, 8. November 2025, von 9.30 bis 13.30 Uhr eingeladen. Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem Kevelaer Marketing sind Ruth Plege, Stress- und Mentalcoach & Achtsamkeitstrainerin, und Annette Giefer, Atem- und Resilienztrainerin und Musikerin. Veranstaltungsort sind deren neuen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten auf der Friedensstraße 49 in Kevelaer. Das Angebot richtet sich an Männer und Frauen, die Kraft aufbauen und körperlichen oder psychischen Überlastungssymptomen wie Herz-

Kreislauf-Erkrankungen, Burnout oder Depressionen vorbeugen möchten.

Methoden zur Aktivierung neuer Lebenskraft

Durch Atem- und Körperarbeit sowie Achtsamkeitstechniken werden die Teilnehmenden angeleitet, tieferliegende Blockaden behutsam zu lösen und die eigene Lebenskraft wieder fließen zu lassen. Ziel ist es, nachhaltige Entlastung und neue Handlungsfähigkeit im Alltag zu fördern. Während des Seminars kann eine Abfolge aus praktischen Übungen, geführten Atemsequenzen und ruhigen Phasen der Selbstwahrnehmung, ergänzt durch musikalische Impulse und Reflexionszeiten erlebt werden. „Mit diesem Seminar soll ein geschützter Raum geschaffen werden, in

dem die Teilnehmenden wieder Zugang zu ihrer inneren Kraft finden können“, freut sich Andrea Kirk, Bereichsleitung Tourismus. Die Veranstaltung wendet sich an alle, die vorsorglich handeln möchten; sie ersetzt jedoch keine ärztliche oder therapeutische Behandlung bei bestehenden Erkrankungen.

Jetzt anmelden und Plätze sichern! Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich, der Preis beträgt 80 Euro pro Person. Karten können im Ticketshop oder in der Tourist Information im Sölegarten St. Jakob gekauft werden, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Weitere Informationen unter www.impulse-der-achtsamkeit.de oder telefonisch unter 02832 122-991 und in der Vorverkaufsstelle.



Stadtwerke Kvelaer machen Trinkwasserbrunnen winterfest Öffentliche Wasserspender ab Anfang November außer Betrieb

Kevelaer Wenn die Temperaturen sinken, beginnt für die Stadtwerke Kevelaer die Zeit, ihre beiden öffentlichen Trinkwasserbrunnen auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Ab dem 3. November werden die Anlagen am Kapellenplatz und im Sölegarten St. Jakob abgeschaltet und winterfest gemacht. So beugen die Stadtwerke Frostschäden an Leitungen und Armaturen zuverlässig vor.

„Die Trinkbrunnen sind in den Sommermonaten ein beliebtes Angebot sowohl bei Kevelaererinnen und Kevelaerern als auch bei den vielen Gästen in unserer Stadt“, erklärt Dirk Verhoeven, Rohrnetzmeister der Stadtwerke Kevelaer. „Damit sie auch im nächsten Frühjahr wieder in einwandfreiem Zustand genutzt werden können, nehmen wir

„sie rechtzeitig vor dem Winter außer Betrieb und schützen die Technik vor Frost.“

Die robusten Granitsäulen mit Edelstahl-elementen liefern während der warmen Monate frisches Trinkwasser direkt aus dem Leitungsnetz der Stadtwerke Kevlaer – auf Knopfdruck, kostenlos und hygienisch sicher.

Ganz auf frisches Wasser bei einem Stadtbummel oder Spaziergang müssen Bürgerinnen und Bürger aber auch im Winter nicht verzichten: Die Refillstation der Stadtwerke Kevelaer bleibt weiterhin zugänglich. Im Wasserturm kann jede und jeder die eigene Trinkflasche kostenfrei mit Kevelaerer Trinkwasser auffüllen. So lässt sich auch in der kalten Jahreszeit umweltbewusst handeln und Einwegplastik vermeiden.

Fairtrade Stadt Xanten und der Eine-Welt-Gruppe Xanten Soirée Chocolat - eine Reise auf Spuren der Schokolade

Xanten: Am Freitag, 7. November, von 19.00 bis 21.00 Uhr, folgt der Buchautor Jürgen Blumh in seinem Vortrag „Soiree Chocolat“ dem Zauber der Schokolade bis zu den Wurzeln der Kakaobäume. In Genussetappen lädt der Autor ein, mehr über die natürlichen und kulturellen Einflüsse auf den Kakao zu erfahren. Schokolade wird hier zum Botschafter für Nachhaltigkeit, globale Verantwortung und die Wunder der Natur. Die

„Soirée Chocolat“ vereint eindrucksvolle Bilder, spannende Geschichten und feine Geschmackserlebnisse. Sie ist eine Liebeserklärung an die Artenvielfalt der Tropen – und an die Menschen, denen wir die Schokolade verdanken. Anmeldungen nimmt die vhs Xanten unter Tel. 02801-772242 und unter www.vhs-xanten.de entgegen. Der Vortrag findet im Xantener Rathaus, Sitzungssaal, statt. Die Gebühr beträgt 5 Euro.

Xantener Schulen informieren zum Schulwechsel der 4. Klassen

Auch in diesem Jahr möchten die Viktorgrundschule Xanten mit dem katholischen Teilstandort in Marienbaum sowie die Hagelkreuzschule Lüttingen gemeinsam mit Vertretern der Willi-Fährmann-Gesamtschule, des Städtischen Stiftsgymnasiums Xanten und der Marienschule Xanten die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen über das Schulangebot der weiterführenden Schulen informieren. Neben Eltern aus Xanten sind hierzu auch Eltern aus den umliegenden Orten eingeladen, die sich über die Schulformen in Xanten informieren möchten. Im Anschluss an die Vorstellung und Präsentation der einzelnen Schulen besteht die Möglichkeit in einem ersten persönlichen Gespräch mit den Vertretern der Schulen offene Fragen zu klären und weitere Informationen zu erhalten. Der gemeinschaftliche Informationsabend der Xantener Schulen findet am Dienstag, den 04. November 2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Xantener Rathaus, Karthaus 2, 46509 Xanten statt.

INFO TELEFON:
(02832) 9 25 82 00

Kultur verschenken mit dem „Lametta-Abo“ ab dem 3. November
Drei Theaterstücke voller Humor, Spannung und Emotion

Keveleer Weihnachten rückt näher und damit auch die Frage nach dem passenden Geschenk für Familie, Freunde oder für sich selbst. Mit dem „Lametta-Abo“ bietet das Keveleer Marketing eine besondere Möglichkeit, Kultur zu verschenken. Drei Theaterabende nach den Feiertagen laden zu humorvollen, tiefgründigen und unterhaltsamen Momenten im Konzert- und Bühnenhaus ein. „Das ‚Lametta-Abo‘ ist ein echtes Stück Lebensqualität. Es bietet die Gelegenheit, Kultur nicht nur zu erleben, sondern zu teilen. Sei es mit den Liebsten oder als Geschenk an sich

selbst“, sagt Hendrik Görtz, Bereichsleiter Kultur.

„Lametta-Abo“ – was steckt dahinter?

Neben dem üblichen Theater-Abonnement, das alle fünf Theaterstücke der Saison beinhaltet, bietet das Kevelaer Marketing zur Vorweihnachtszeit ein zusätzliches besonderes Abonnement an: das „Lametta-Abo“. Es umfasst drei Theaterstücke nach Weihnachten und richtet sich sowohl an Theaterliebhaber, die in die neue Spielzeit hineinschnuppern möchten, als auch an alle, die Kultur verschenken wollen. Das

Alpenerin wird Abgeordnete beim Jugendlandtag

Die 17-jährige Altpenerin Jule Plegge vertritt den SPD-Landtagsabgeordneten René Schneider für drei Tage im Düsseldorf-Parlament. Sie ist Teilnehmerin des Jugendlandtags. Dabei schlüpfen Jugendliche aus ganz NRW in die Rollen der Landtagsabgeordneten im Plenum und lernen so praktisch die Arbeit im Parlament kennen. Jule ist sozial engagiert. Nach einem Freiwilligem Sozialem Jahr beginnt sie nun ihre Ausbildung zur Erzieherin in Xanten. Beim Jugendlandtag möchte sie die Arbeit einer Abgeordneten kennenlernen und soziale Themen diskutieren. „Besonders Inklusion liegt mir sehr am Herzen“, sagt sie. „Der Jugendlandtag ist eine wunderbare Veranstaltung. Dabei bekommen die Teilnehmenden einen direkten Einblick

in die Arbeit der parlamentarischen Demokratie“, sagt Schneider: „Das ist wichtiger denn je.“ All das was der Kamp-Linforter Abgeordnete und seine Kollegen sonst so machen, übernehmen die Jugendlichen für drei Tage. Von Diskussionen in Ausschüssen bis hin zu Reden und Abstimmungen. Tatsächlich kann der politische Nachwuchs so sogar etwas bewegen. „Am Ende werden die Beschlüsse des Jugendlandtags an den Hauptausschuss des gewählten Parlaments weitergegeben. Dort wird entschieden, was daraus wird“, sagt Schneider. Neben Jule Pflege nimmt aus Schneiders Wahlkreis auch die 17-jährige Annabel Kolodziej aus Voerde am Jugendlandtag teil. René Schneider traf die beiden Jugendlichen im Vorfeld der

„Lametta-Abo“ bietet spannende Bühnenerlebnisse und macht Lust auf mehr. Eine ideale Gelegenheit, Theaterabende in entspannter Atmosphäre zu genießen, neue Inszenierungen zu entdecken und sich gemeinsam mit Familie oder Freunden unterhalten zu lassen. Das Abo ist ab dem 3. November 2025 erhältlich. Je nach Kategorie kostet es zwischen 25 und 42 Euro. Die Karten gibt es in der Kultur-Kasse im Konzert- und Bühnenhaus, in der Tourist Information im Solegarten St. Jakob sowie telefonisch unter 02832 122-166 oder per E-Mail an kultur@kevelaer.de.

Veranstaltung zum Kennenlernen und gab erste Tipps und Einblicke in den Landtag.



Foto: v.l.n.r: Annabell Kolodziej, Jule Plegge, René Schneider im Fraktions-saal der SPD-Landtagsfraktion

JUBILAREHRUNG BEI LEMKEN

Beim Familienunternehmen LEMKEN, seit 245 Jahren ein führender Hersteller in der Landtechnik, weiß man seine langjährigen Mitarbeiter besonders zu schätzen. Innovation und Tradition gehen hier Hand in Hand und das Engagement der Belegschaft wird besonders hervorgehoben. In einer feierlichen Runde bedankten sich Nicola und Viktor Lemken auch in diesem Jahr bei

den Mitarbeitern, die dem Unternehmen schon viele Jahre treu sind. Dabei betonten sie, wie besonders es in der heutigen Zeit sei, so lange im selben Unternehmen zu arbeiten. An ihrer Seite war mit Frieda Lemken erstmals die 8. Generation der Familie vertreten. Insgesamt kommen in diesem Jahr wieder über 1.200 Jahre Betriebszugehörigkeit zusammen: 11 Mitarbeiter feiern

ihre 25-jähriges Jubiläum, 23 sind seit 35 Jahren dabei, und drei Mitarbeiter halten dem Familienunternehmen sogar seit 45 Jahren die Treue. Die Ehrung fand auf dem Spargelhof Schippers statt, wo sich die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre über die Veränderungen und Modernisierungen im Produktionsablauf unterhalten haben. Dabei wurde deutlich, wie sehr sich der Alltag im Betrieb durch das Wachstum des Unternehmens, den technischen Fortschritt und neue Herausforderungen über die Jahre verändert hat. Doch eines bleibt:



Die Wilhelm-Koppers-Schule freut sich über ein Westenergie Bewegungspaket für mehr Aktivität im Schulalltag
MIT SCHWUNG IN DEN SCHULALLTAG: WESTENERGIE ÜBERGIBT BEWEGUNGSPAKET

Immer mehr Studien belegen, wie wichtig ausreichende Bewegung für Kinder ist – für ihre Gesundheit, ihre Konzentration und ihren schulischen Erfolg.

Doch der Alltag vieler Kinder in Deutschland bietet oft zu wenig Gelegenheiten zur körperlichen Aktivität, wie eine aktuelle Untersuchung des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung aus dem Jahr 2024 zeigt. Daher braucht es gezielte Impulse, um Bewegung wieder stärker in den Alltag zu bringen.

Um diesem Bewegungsmangel entgegenzuwirken, unterstützt Westenergie, regionaler Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter, Grundschulen mit Bewegungspaketen. In diesem Jahr übergibt das Energieunternehmen 16

Westenergie Bewegungspakete an die Grundschulen am Niederrhein. Das Bewegungspaket enthält eine vielfältige Auswahl an Bewegungsmaterialien, die Kinder zu mehr Aktivität motivieren. Ob Minifußbälle, Springseile oder Wurfspiele – die neuen Utensilien laden die Kinder in den Pausen zu Spiel, Spaß und Bewegung ein. Auf einem Poster finden die Kinder zudem Übungen zum Nachmachen. So werden die Schülerinnen und Schüler spielerisch zu mehr Bewegung motiviert und ihre motorischen Fähigkeiten gefördert. „Bewegung stärkt Kinder, Schule und Gemeinschaft. Gemeinsam schaffen wir Räume, in denen sich unsere Kinder gesund, spielerisch und mit Freude bewegen können.“

Das Bewegungspaket von Westenergie kann dafür ein unterstützender Aktivator sein“, so stellvertretender Bürgermeister Thomas Janßen. „Wir freuen uns, die Grundschule mit dem Bewegungspaket zu unterstützen. Unser Ziel ist es, Bewegung und Spiel zu einem festen Bestandteil des Schulalltags zu machen und die Kinder mit Spaß fit zu halten“, ergänzte Nils Rudolph, Kommunalmanager bei Westenergie. Energie. Für Euch.

Die Westenergie AG engagiert sie sich in ihren Partnerkommunen für soziale Projekte, Sport, Klimaschutz sowie Kultur und Bildung. Mit der 3maLE-Bildungsinitiative motiviert das Unternehmen junge Menschen dazu,

sich mit Energie-, Technik- und Nachhaltigkeits-Themen auseinanderzusetzen und befähigt sie, die Energiewende aktiv mitzugestalten. Lehrende werden dabei unterstützt, Energiewissen praxisnah zu vermitteln und Schülerinnen und Schüler für MINT-Themen zu begeistern. Weitere Informationen zu der 3maLE-Bildungsinitiative finden Sie hier: www.3male.de.

Die Bewegungspakete sind Teil der Bildungsinitiative 3maE. Das 3maE-Bewegungsposter kann hier heruntergeladen werden: 3maE.de/bewegungspaket. Es zeigt fünf Übungen, die Kindern Spaß machen und mit denen sie in der Pause oder bei der Nachmittagsbetreuung neue Kraft tanken können.



Mit Freude in Bewegung: Westenergie übergibt der Wilhelm-Koppers-Schule ein Bewegungspaket für mehr Aktivität im Schulalltag. (Foto: Westenergie GmbH)

Kevelaer Marketing: Daniela Cox seit einem Monat im Amt EIN START MIT SYMBOLKRAFT

Kevelaer. Daniela Cox ist seit Anfang Oktober 2025 die neue Stabsstellenleitung des Kevelaer Marketing und zugleich neue Wirtschaftsförderin der Wallfahrtsstadt. Seit ihrem Amtsantritt hat sie gemeinsam mit ihrem Team die Weichen für eine moderne, strategisch ausgerichtete Stadt- und Standortkommunikation gestellt. Erste Projekte wurden angestoßen, bestehende Strukturen überprüft und neue Ideen auf den Weg gebracht – mit dem Ziel, Kevelaer als lebendige Marke und attraktiven Ort für Bürger, Gäste und Unternehmen weiter zu positionieren. Mit der 36-jährigen Kevelaererin setzt die Stadt auf eine Mischung aus strategischem Können, regionaler Verwurzelung und neuen Impulsen. Durch ihre unternehmerische Denkweise, ihre Verwaltungserfahrung und ihr touristisches Fachwissen verfügt Cox über beste Voraussetzungen, Kevelaer als dynamische Marke und attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort weiter zu stärken. „Kevelaer vereint Tradition, Kreativität und Unternehmerteil auf besondere Weise“, betont Daniela Cox. „Mein Ziel ist es, diese Stärken gemeinsam mit allen Akteuren weiter auszubauen – mit frischen Ideen, verlässlicher Zusammenarbeit und einem offenen Ohr für die Menschen vor Ort.“

Innovationen und Perspektiven – Unternehmensbesuche in Kevelaer

Im Rahmen ihrer ersten Wochen im neuen Amt besuchte Daniela Cox zudem drei beispielhafte Betriebe, die die wirtschaftliche Vielfalt der Region widerspiegeln. Im „Irrland“, dem beliebten Freizeit- und Erlebnispark, zeigte sich

eindrucksvoll, wie kreative Ideen und regionales Engagement zu einer internationalen Erfolgsgeschichte werden können. Bei Landtechnik Oppenhoff standen Innovation und Nachhaltigkeit in der modernen Agrartechnik im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete ein Besuch bei Walther Faltsysteme, wo effiziente Mehrweg- und Logistiklösungen „Made in Kevelaer“ die Zukunft ressourcenschonender Verpackung gestalten. Nach dem ersten Monat im Amt zieht Daniela Cox eine positive Zwischenbilanz. Die Weichen für eine moderne und strategisch ausgerichtete Wirtschaftsförderung und Standortkommunikation sind gestellt. In den kommenden Monaten sollen die begonnenen Projekte weiter konkretisiert und neue Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen in Kevelaer und der Region aufgebaut werden. Ziel ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Wallfahrtsstadt langfristig zu stärken und Kevelaer als attraktiven Standort für Wirtschaft, Tourismus und Leben weiter zu profilieren.



Das WU16-Team Deutsche Meisterinnen durfte sich ins Goldene Buch eintragen

Im Oktober durfte sich das WU16 Team gemeinsam mit seinen Trainern in das Goldene Buch der Gemeinde Sonsbeck eintragen. Anlass war der sensationelle Deutsche Meistertitel, den das Team am 13. September in Leverkusen bei den Deutschen Team-Meisterschaften errungen hat! Bürgermeisterin Nadine Bogedain ehrte das Team mit einer herzlichen Dankesrede

und machte deutlich, wie stolz die ganze Gemeinde auf diesen Erfolg ist. Der Vereinsvorsitzender Marc Lemkens gratulierte ebenfalls persönlich und hob hervor, wie beeindruckend dieser Sieg gegen starke Konkurrenz aus Großstädten wie Düsseldorf und Berlin ist. Neben dem offiziellen Eintrag ins Goldene Buch blieb noch Zeit für einen netten Austausch mit der Bürgermeisterin.



**Wir, das Team von " Unsere Zeitung" bedanken uns
herzlichst für die Unterstützung für 100 Ausgaben.**



In diesem Jahr erscheinen wir noch am 28.11, sowie am 20.12 mit der Weihnachtsausgabe. Denkt daran, frühzeitig zu buchen



Können Sie das „*Hörrätsel*“ lösen?

Wenn Sie unser Lösungswort geknackt haben, dann kommen Sie mit diesem in unsere Filiale.
Dort erhalten Sie von uns ein kleines Geschenk!



Beispiel: Bei Geräusch Nummer 1 erkennen Sie eine Fahrradklingel? Dann suchen Sie das passende Bild auf dieser Seite und Sie finden den Lösungsbuchstaben "K" für Nummer 1.



Scannen Sie einfach den QR-Code
und ordnen Sie die Geräusche
die Sie hören richtig zu.

Hochstraße 49 | 47665 Sonsbeck | Tel. 0 28 38 - 776 98 44
www.hoerwelt-niederrhein.de



HÖRWELTNIEDERRHEIN



**nicht mehr alle Tassen im Schrank??
bedruckte Tassen
im November 8,00 Euro
bei einem Einkaufswert ab 50 Euro
ist eine Tasse kostenlos dabei.**



Bahnstrasse 22
Kevelaer
Whats App Kontakt :
0152/ 02039113



Gratis-Kreuzfahrt für Kids unter 16 Jahren*
Zusätzlich: 20 % auf Flüge**

Skandinavische Highlights ab Kiel mit AIDAnova

7. Lago

April bis Oktober 2026

ab **1.870 €***** pro Familie

Mittelmeerinseln ab Korfu mit AIDAblu

7 August

May to September 2026

ab **1.900 €***** per Famille

Norwegens Fjord-Weltnaturerbe ab Hamburg 2 mit AIDAprima

J. V. Torgny

May 1955–September 2026

3.680 €*** per Famiglia

Buchen Sie bei uns Ihren AIDA Traumurlaub.



**Gratis-Kreuzfahrt
für Kids unter 16 Jahren**



REISESERVICE KÜPPER
WALLSTRASSE 9
47665 SONSBECK
TEL.: 02838/8389190
INFO@REISESERVICE-KUEPPER.DE



A large cruise ship is shown sailing on the ocean. The ship has a white hull with a prominent graphic of a large, stylized eye on its side. The eye has a blue iris and a yellow pupil. The ship has multiple decks and is moving towards the right side of the frame. The ocean is a deep blue, and the sky is a pale, hazy blue.

Bunt statt Grau – Traumreisen im Winter
Ab sofort buchbar:

Kanaren & Madeira ab Gran Canaria mit AIDAcosma

Y Table

November 2025 bis Januar 2026

ab 529 €* p.P.

Südafrika mit La Réunion & Mauritius 2 mit AIDAstella

14 Tage

February 2026

ab **1.399 €*** p.P.

Karibik & Mittelamerika ab Dom. Republik mit AIDAblu

14 Tage

Dezember 2025 bis Januar 2026

ab **2.099 €**** p. P.
inkl. Flug

IRAKI FLU

Buchen Sie bei uns Ihren AIDA Traumurlaub.

